

Das Projekt SOL 2008

Küche und Ess-Saal für die Schule Ruminahui im Barrio Pichig in Ecuador

Ruminahui ist ein Andendorf auf 2500 m Höhe in San Lucas in der Provinz Loja, einer der ärmsten Gegenden in Ecuador. Dort besteht eine Schule für 127 Kinder der Volksgruppe der Saraguro Indios. Die Kinder kommen zum Teil von weit her zu Fuss und sollten an der Schule gepflegt werden. Denise und Louis haben 2007 die Situation erkundet und gefunden, dass dort mit einer brauchbaren Küche und einem Raum zum gemeinsamen Essen den SchülerInnen und LehrerInnen sehr geholfen wäre. Ein einfacher Raum, etwas Farbe an den Wänden, Licht und Wärme, bedeuten für die Kinder Lebensfreude und verstärkt ihre Motivation zum Lernen. Da der Schule jegliches didaktisches Material fehlt, werden die Lehrkräfte auch in dieser Beziehung unterstützt: adäquates Schulmaterial, für jedes Kind einen Bleistift, Hefte, ein paar Farbstifte, eine Wandtafel.

Die Kosten für den Bau und das Mobiliar belaufen sich auf rund 15'000 Franken.

Der Verein SOL hat keine administrativen Kosten Ihre Spende fliesst zu 100% in den Baumeisterlohn und die Material- und Transportkosten. Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich.

Verein SOL

Andreas Vogt, Präsident
Tramstrasse 24

4133 Pratteln

Spendenkonto: Verein SOL,
Basellandschaftliche Kantonalbank,
PC 40-44-0, Kt. Nr. 162.140.378.97

Die Schulen in Ecuadors Anden

Die Verarmung und die Abwanderung der Bergbauern in Grosstädte und ins Ausland, in eine meist noch schlimmere Form des Elends, ist ungebrochen. Die Ursachen sind vielfältig: eine ausbeutende Oberschicht, die Auslandschulden- und Zinslast, der Zerfall der Agrarproduktpreise (für Kleinproduzenten) etc. Dadurch fehlt das Geld im Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich an allen Ecken und Enden. Ein nachhaltiges Mittel, neben anderen, um die Situation der Menschen auf dem Lande etwas zu verbessern, ist bei der Bildung anzusetzen. Der Verein SOL hilft in kleinen abgelegenen Bergdörfern im Süden Ecuadors Schulen und Ess-Säle mit Küchen zu bauen und den Unterricht nach neuen Methoden zu gestalten.

Verantwortlich für das Projekt „Schule in Ruminahui“ ist der Verein SOL (Sonne) und als deren Mitglieder das vorzeitig pensionierte Ehepaar **Denise Stöckli** (Heilpädagogin) und **Louis Kuhn**. Sie legen selber Hand an, haben bereits andere vergleichbare Projekte seit Ende 2004 realisiert und planen weitere Projekte im Süden Ecuadors und im angrenzenden Peru.

Verein SOL: Andreas Vogt, Präsident, Tramstrasse 24, 4133 Pratteln.

Spendenkonto: Verein SOL, Basellandschaftliche Kantonalbank,
PC 40-44-0, Kt. Nr. 162.140.378.97

Spenden werden ausschliesslich projektbezogen für Materialkosten und den Baumeisterlohn eingesetzt.

Es fallen keine administrativen Kosten an.

Unsere Schulprojekte in Ecuador 2006, 2007, 2008

Wir schliessen jeweils mit den Padres de la Familia, den Eltern der schulpflichtigen Kinder, einen Vertrag ab, dass sie im Rahmen der dort noch üblichen sogenannten Minga (Fronarbeit), ihre Arbeitskraft für das Bauen zur Verfügung stellen. Denn vom Staat ist keine finanzielle Hilfe zu erwarten.

2006: Schule in Nueva Fatima



2007: Schule für Guyallas Grande:
Die Schule ist fertig; Schüler und Lehrerin sind glücklich.

